

Los geht's!


Aussprache
Slowenische Städte
**Črnomelj**

Č = tsch wie Tscheche
 Zwischen Konsonant und r
 wird ein reduziertes e ge-
 sprochen.

Šoštanj

š = sch wie Schule

Celje

c = c wie Cäsar

Sežana

ž = j wie Journal

Trzin

z = stimmhaftes s wie in
 Rose

Medvode

v = w wie Wald

Ljubljana

lj = lj wie in Kolja. Das j ist
 kaum zu hören, l und j ver-
 schmelzen zu einem wei-
 chen l.

Robert Lang sitzt im Auto und gibt *Ljubljana* in das Navigations-
 gerät ein. Heute Nachmittag soll er erstmals die slowenischen
 Geschäftspartner treffen, mit denen seine Wiener Firma künftig
 zusammenarbeiten wird.

Robert ist schon öfter durch Slowenien gefahren, aber zu mehr als
 einem Tankstopp ist es bisher nicht gekommen. Das soll nun an-
 ders werden, denn seine Freundin Lisa, deren Mutter aus Slowe-
 nien stammt, möchte Roberts Geschäftsreise mit einem Urlaub in
 Slowenien verbinden. Sie wird in drei Tagen mit dem Zug nach-
 kommen. Zwar sprechen die slowenischen Geschäftspartner Eng-
 lisch und Deutsch, doch Robert hat sich vorgenommen, Slowenisch
 zu lernen und daher an der Volkshochschule einige Kurse besucht.
 An der slowenischen Grenze hält Robert und kauft eine Autobahn-
 vignette. *Dober dan!* (Guten Tag!), begrüßt er die Verkäuferin.
Želite, prosim? (Sie wünschen, bitte?), wendet sich diese ihm
 freundlich zu. Robert sagt: *Mesečno vinjeto, prosim.* (Eine Monats-
 vignette, bitte.) Die Frau überreicht ihm den Aufkleber: *Izvolite*
 (Bitte sehr). Robert bedankt sich mit einem *hvala* (danke) und ver-
 abschiedet sich: *Nasvidenje!* (Auf Wiedersehen!) Die Frau wieder-
 um wünscht ihm eine *srečno pot!* (gute Fahrt!)

Vier Stunden später steht Robert im Büro seines Geschäftspartners:
Dobrodošli, gospod Lang (Willkommen, Herr Lang), begrüßt ihn
 Matej Novak gutgelaunt: *Kako ste?* (Wie geht es Ihnen?) *Hvala,*
dobro (Danke, gut), entgegnet Robert, *in vi?* (und Ihnen?) Herrn
 Novak geht es *tudi* (auch) prima, vor allem erstaunen ihn Roberts
 Sprachfertigkeiten: *Dobro govorite slovensko.* (Sie sprechen gut
 Slowenisch.)



1/3

dober, dobra, dobro
dan
dober dan!
želite?
prosim
mesečno
vinjeta
izvolite
hvala
nasvidenje!
srečno pot!

■ Dober dan!

● Dober dan!
Želite, prosim?

■ Mesečno vinjeto, prosim.

● Izvolite.

■ Hvala.
Nasvidenje!

● Srečno pot!

gut (Adjektiv)
Tag
guten Tag!
Sie wünschen?
bitte
Monats-
Vignette
bitte sehr, hier haben Sie
danke
auf Wiedersehen!
gute Reise!

Guten Tag!

Guten Tag!

Sie wünschen, bitte?

Eine Monatsvignette, bitte.

Bitte sehr.

Danke.
Auf Wiedersehen!

Gute Reise!

(vi) želite:

1. Sie wünschen

2. ihr wünscht

Im Slowenischen muss man die Personalpronomen (ich, du, Sie ...) nicht verwenden, denn man erkennt die Person an der **Verb-Endung**:
želim (ich wünsche)
želite (ihr wünscht, Sie wünschen)

Zweimal „bitte“

1. *prosim*

(wörtl.: ich bitte = bitte)
Wenn man um etwas bittet.

2. *izvoli*

(du-Form: bitte sehr)

izvolite

(Sie-Form: bitte sehr)
Wenn man jemandem etwas überreicht.

Srečno pot!

(wörtl.: Glücklicher Weg! = Gute Reise!) Zum Abschied sagt man oft einfach nur *srečno!*, egal ob man per Du oder per Sie ist.

Machen Sie eine kleine Reise durch Slowenien und üben Sie schon mal die richtige Aussprache dieser Städte!

Finden Sie die deutsche Entsprechung der slowenischen Phrasen?

Welche Teile gehören zusammen? Dialog A hilft Ihnen – wenn nötig – bei der Übung.

Hier sollen Sie die slowenischen Begriffe den deutschen zuordnen. Das dürfte Ihnen nicht schwerfallen.

Sie sind sich noch unsicher, ob č, š oder gar ž fehlt? Hören Sie genau zu und tragen Sie die fehlenden Buchstaben ein!

1. Slowenische Städte

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. Ljubljana | 6. Portorož |
| 2. Celje | 7. Kranj |
| 3. Maribor | 8. Sežana |
| 4. Črnomelj | 9. Medvode |
| 5. Šoštanj | 10. Trzin |



2. Was passt zusammen?

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Dober dan! | a <input type="checkbox"/> Guten Morgen! |
| | b <input type="checkbox"/> Guten Tag! |
| 2. Želite, prosim? | a <input type="checkbox"/> Sie wünschen, bitte? |
| | b <input type="checkbox"/> Gute Reise! |
| 3. Mesečna vinjeta. | a <input type="checkbox"/> Monatsvignette. |
| | b <input type="checkbox"/> Bitte sehr. |
| 4. Srečno pot! | a <input type="checkbox"/> Auf Wiedersehen! |
| | b <input type="checkbox"/> Gute Reise! |
| 5. Izvolite. | a <input type="checkbox"/> Bitte sehr. |
| | b <input type="checkbox"/> Danke. |

3. Verbinden Sie die richtigen Teile!

- | | |
|--------------|-------------------------------------|
| 1. Srečno | a <input type="checkbox"/> Hvala. |
| 2. Dober | b <input type="checkbox"/> vinjeta. |
| 3. Mesečna | c <input type="checkbox"/> prosim? |
| 4. Želite, | d <input type="checkbox"/> pot! |
| 5. Izvolite. | e <input type="checkbox"/> dan! |

4. Was passt zusammen?

- | | |
|----------------|--|
| 1. Hvala. | a <input type="checkbox"/> Guten Tag! |
| 2. Dober dan! | b <input type="checkbox"/> Gute Reise! |
| 3. Izvolite. | c <input type="checkbox"/> Bitte. |
| 4. Srečno pot! | d <input type="checkbox"/> Danke. |
| 5. Prosim. | e <input type="checkbox"/> Bitte sehr. |

5. Welcher Buchstabe fehlt?

- | | |
|---------------------|-------------|
| 1. Sre_no pot! | 4. _o_tanj |
| 2. _elite, prosim? | 5. Se_ana |
| 3. Mese_na vinjeta. | 6. _rnomelj |





dobrodošli
gospod
me veseli
da
ste
tukaj
kako ste?
dobro
in
vi
tudi
govorite
slovensko

- Dobrodošli,
gospod Lang.
- Dober dan,
gospod Novak.
- Me veseli,
da ste tukaj.
Kako ste?
- Hvala, dobro.
In vi?
- Tudi dobro.
Dobro govorite slovensko.
- Hvala.

willkommen
Herr
es freut mich
dass
Sie sind, ihr seid
hier
wie geht es Ihnen?
gut (Adverb)
und
Sie, ihr
auch
Sie sprechen, ihr sprecht
slowenisch (Adverb),
Slowenisch (Sprache)

Willkommen,
Herr Lang.

Guten Tag,
Herr Novak.

Freut mich,
dass Sie hier sind.
Wie geht es Ihnen?

Danke, gut.
Und Ihnen?

Auch gut.
Sie sprechen gut Slowenisch.

Danke.

gospa (Frau)

Da Sie in Slowenien nicht
nur mit Herren zu tun haben
werden, hier die weibliche
Entsprechung:

Dober dan, gospa Novak!
(Guten Tag, **Frau** Novak!)

Betonungen

Im Slowenischen ist die Be-
tonung der Wörter eine lau-
nische, sprunghafte Dame
und muss jeweils mitgelernt
werden.

vi

1. Höflichkeitsform Sie

2. ihr

In vi? (Und **ihr/Sie**?)

Vi govorite.

(**Sie** sprechen. **Ihr** sprecht.)

Sprachen

1. Man spricht ...

slovensko (Slowenisch)

angleško (Englisch)

nemško (Deutsch)

italijansko (Italienisch)

hrvaško (Kroatisch)

madžarsko (Ungarisch)

2. Die Sprache heißt ...

slovenščina (Slowenisch,
das Slowenische, die slowe-
nische Sprache)

angleščina (Englisch)

nemščina (Deutsch)

italijanščina (Italienisch)

hrvaščina (Kroatisch)

madžarščina (Ungarisch)

Vaja dela mojstra. (Übung macht den Meister.)

Sprechen Sie die folgenden Phrasen nach und markieren Sie die Betonung!

Hier sprechen Sie einige bekannte Slowenen und Sloweninnen höflich mit *gospod* bzw. *gospa* an. Das Wichtigste über die Damen und Herren erfahren Sie im Lösungsschlüssel.

Ihr erster Übersetzungsauftrag! Wie lauten die Sätze auf Slowenisch?

Haben Sie Lust auf eine kleine Herausforderung? Ergänzen Sie die jeweilige Sprache! Die meisten werden Sie gleich erkennen. Nummer neun sprechen die südlichen, Nummer zehn die östlichen Nachbarn Sloweniens.

Und nun fügen Sie bitte die Sprachen zusammen: links stehen die Adverbien, rechts die Nomen.

1. Launische Dame



- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Dobrodošli! | 5. In vi? |
| 2. Me veseli, da ste tukaj. | 6. Tudi dobro. |
| 3. Kako ste? | 7. Dobro govorite slovensko. |
| 4. Hvala, dobro. | 8. Hvala. |

2. Slowenische Persönlichkeiten



Gospod Slavoj Žižek!

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Slavoj Žižek | 5. Jurij Vega |
| 2. Francé Prešeren | 6. Vlado Kreslin |
| 3. Tina Maze | 7. Anton Martin Slomšek |
| 4. Ivana Kobilca | 8. Zofka Kveder |

3. Richtige Übersetzung

- Guten Tag, Frau Novak!
- Wie geht es Ihnen?
- Danke, gut.
- Sie sprechen gut Slowenisch.
- Danke, freut mich.

4. Sprachbegabt



Dobro govorite slovensko.

- | | |
|----------------|---------------|
| 1. slovensko | 6. srbsko |
| 2. nemško | 7. francosko |
| 3. špansko | 8. angleško |
| 4. rusko | 9. hrvaško |
| 5. italijansko | 10. madžarsko |

5. Ordnen Sie zu!

- | | |
|--------------|--|
| 1. madžarsko | a <input type="checkbox"/> hrvaščina |
| 2. nemško | b <input type="checkbox"/> nemščina |
| 3. angleško | c <input type="checkbox"/> slovenščina |
| 4. hrvaško | d <input type="checkbox"/> madžarščina |
| 5. slovensko | e <input type="checkbox"/> angleščina |



Slovenščina (Slowenisch) gehört zu den slawischen, genauer gesagt zu den südslawischen Sprachen und wird in Slowenien sowie den Grenzgebieten Italiens, Österreichs, Ungarns und Kroatiens gesprochen. Slowenische Auswanderergemeinschaften gibt es vor allem in den USA, in Australien und Argentinien. In Slowenien bezeichnen sich etwa 2,2 Millionen als slowenische Muttersprachler. So klein der slowenische Sprachraum auch ist, so groß sind die dialektalen Unterschiede. Gerade am Anfang machen die Dialekte dem Lerner Schwierigkeiten, aber mit einem *Oprostite, ne razumem dobro slovensko* (Entschuldigen Sie, ich verstehe Slowenisch nicht gut) bremsen Sie den Redefluss ihrer slowenischen Gesprächspartner, und dann werden diese sich um ihr schönstes Slowenisch bemühen.

Im Dialekt und in der Umgangssprache findet man, je nach Region, Einflüsse der Nachbarsprache oder des Englischen. Die Jugendlichen finden vieles *kul* (cool), der Heimwerker verwendet den *šraufenciher* (Schraubenzieher) und im Küstenland *Primorska*, das an Italien grenzt, ist die Oma die *nona*, ähnelt also sehr dem italienischen nonna.

Aber auch ins Standard-Slowenische haben viele Wörter aus anderen Sprachen Eingang gefunden: *čokolada* (Schokolade), *špageti* (Spaghetti), *garaža* (Garage), *televizija* (Fernsehen), *policija* (Polizei), *organizacija* (Organisation), *banka* (Bank), *avto* (Auto), *univerza* (Universität), *evro* (Euro) und viele andere. Haben Sie sich erst einmal an die slowenische Schreibweise gewöhnt, werden Sie Spaß daran haben, die Fremdwörter zu entdecken.

Aber nun genug der Theorie: *Veselo na delo!* (Fröhlich an die Arbeit!)

Die ersten slowenischen Schriftstücke sind die sog. **Brižinski spomeniki** (Freisinger Denkmäler), kirchliche Texte in lateinischer Schrift aus dem Stift Freising in Bayern, die um das Jahr 1000 entstanden sind.

Der Reformator **Primož Trubar** übersetzte das Neue Testament ins Slowenische. Damit setzte er 1582 einen Grundstein für die moderne slowenische Sprache.

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die **Rechtschreibung** der heutigen slowenischen Schriftsprache inklusive der Buchstaben *š, č, ž* festgelegt.

Mit der Gründung des Staates *Jugoslavija* (Jugoslawien) 1945 wurde das Slowenische erstmals als **Staatssprache** anerkannt. Seit 1991 ist es die Amtssprache der eigenständigen *Republika Slovenija* (Republik Slowenien) und durch den EU-Beitritt Sloweniens 2004 auch offizielle Sprache der Europäischen Union.

Coverfotos: Bled © iStock/, Frau © iStock/Yuri

S. 4: ©Matic Štojs | Dreamstime.com, S. 5: ©Mykyta Starychenko | Dreamstime.com,
S. 8: ©Jasminka Becker / pixelio.de, S. 13: ©Oliver Weber / pixelio.de,
S. 19: ©Matej Kastelic | Dreamstime.com, S. 20: ©Carlo Dapino | Dreamstime.com,
S. 25: ©Matthias Brinker / pixelio.de, S. 31: ©Elkamino | Dreamstime.com,
S. 34: ©Ron Burleson | Dreamstime.com, S. 45: ©Dušan Zidar | Dreamstime.com,
S. 57: ©Aarstudio | Dreamstime.com, S. 65: ©dragoncello | Dreamstime.com,
S. 66: ©Dmitry Kalinovksy | Dreamstime.com, S. 71: ©Auremar | Dreamstime.com.,
S. 72: ©Maren Beßler / pixelio.de, S. 91: ©Klemenr | Dreamstime.com,
S. 97: ©Rudolf Aichholzer / pixelio.de, S. 104: ©Rainer Sturm / pixelio.de,
S. 109: ©Lukas Blazek | Dreamstime.com, S. 117: ©Djama86 | Dreamstime.com,
S. 123: © Andreja Tominac | Dreamstime.com, S. 129: ©Miradrozdowski | Dreams-
time.com,
S. 14, 26, 39, 40, 46, 51, 52, 60, 77, 78, 83, 86, 92, 98, 103, 112, 118, 124, 130,
135: ©Hedwig Nosbers, Bonn

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1.	Die letzten Ziffern bezeichnen
2019 18 17 16 15	Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage 2015

© 2015 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Covergestaltung: creative partners gmbh, München

Coverfotos: Bled © iStock/, Frau © iStock/Yuri

Redaktion: Dr. Hedwig Nosbers und Matthias Öhler, Bonn

Layout: Cihan Nawaz, Hueber Verlag, München

Satz: Marc Martin DTP, Bonn, www.martin-dtp.de

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-007500-3 (Package)